

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Frau
Dr. Kristina Schröder
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
11018 Berlin

Berlin, den 15.7.2013

Offener Brief Ergebnisse des Beirates Jungenpolitik

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Schröder,

die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen begrüßt die Zielsetzung des Bundesfamilienministeriums, faire Chancen für Jungen und Mädchen zu schaffen und für alle in gleichem Maße für gute Bildung, gleiche Teilhabemöglichkeiten und faire Chancen zur Integration sorgen zu wollen.

Aktuell lässt sich allerdings eine einseitig ausgerichtete Fokussierung ausschließlich auf Jungen feststellen. So wird das Bundesfamilienministerium auf Empfehlung des Beirates Jungenpolitik den Aufbau einer Kommunikationsplattform in Form einer Website von Jungen für Jungen fördern. Auch aus Sicht der BAG ist es grundsätzlich begrüßenswert, die Interessen von Jungen zu fördern und Freiräume für Ihre Partizipation zu gewähren. Die dabei gewählte Arbeitsweise, nicht nur über Jungen, sondern mit ihnen zu sprechen, halten wir ebenfalls für eine gute Herangehensweise.

Sprecherinnengremium

- Roswitha Bocklage**
Stadt Wuppertal
Leiterin der Gleichstellungsstelle
für Frau und Mann
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

- Petra Bormann**
Stadt Delmenhorst
Gleichstellungsbeauftragte
Rathausplatz 1
27749 Delmenhorst
Tel 0 42 21 - 99 11 87
Fax 0 42 21 - 99 14 11 87
petra.bormann@delmenhorst.de

- Heidrun Dräger**
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Beauftragte für Gleichstellung
und Migration
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim
Tel 0 38 71 - 7 22 22 0
Fax 0 38 71 - 7 22 22 39 0
h.draeger@ludwigslust.de

- Beate Ebeling**
Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsbeauftragte
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg
Tel 0 53 61 - 28 27 62
Fax 0 53 61 - 28 21 12
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de

- Katrin Morof**
Landkreis Helmstedt
Gleichstellungsbeauftragte
Südertor 6
38350 Helmstedt
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
Fax 0 53 51 - 1 21 16 26
gleichstellungsbeauftragte@
landkreis-helmstedt.de

- Carmen Munoz-Berz**
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Theodor-Storm-Straße 6
51545 Waldbröl
Tel 0 22 91 - 90 81 15
Fax 0 22 91 - 90 81 55
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

- Gabriele Wenner**
Stadt Frankfurt am Main
Leiterin des Frauenreferates
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
Tel 0 69 - 21 23 63 62
Fax 0 69 - 21 23 07 27
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de

Die BAG fragt sich allerdings, in welcher Form eine adäquate Förderung von Mädcheninteressen stattfindet, denn um gleichberechtigte Chancen für Mädchen und Jungen zu eröffnen, reicht es nicht aus, sich ausschließlich um die Interessen von Jungen zu kümmern oder den reinen Austausch von Jungen – auch – mit Mädchen zu fördern.

Auf der Website des Bundesfamilienministeriums findet sich hierzu leider keine Antwort. So wird bei der Stichwortsuche „Mädchenpolitik“ dieses lediglich ein einziges Mal als Suchergebnis angegeben. Unter der Überschrift Girls´ Day/Boy` sDay ergeht der Hinweis: "In der Frauen- und Mädchenpolitik haben wir viel erreicht - das muss uns nun genauso bei Männern und Jungen gelingen..." Unter dem Stichwort „Jungenpolitik“ werden insgesamt 14 Suchergebnisse präsentiert.

Aus Sicht der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsstellen benötigen wir ein Umdenken in der Gleichstellungsstrategie. Die Ressourcen für Frauen und Männer, Mädchen und Jungen sollten nicht alternativ sondern additiv betrachtet werden. Wir sprechen uns gegen ein „Entweder – oder“ aus und wünschen uns ein „Sowohl – als auch“.

Nach dem guten Beispiel des Beirates „Jungenpolitik“ sollte daher ein weiterer Beirat „Mädchenpolitik“ installiert werden, in dem Expertinnen und Experten gemeinsam mit Mädchen über ihre Teilhabe an gesellschaftlicher Mitgestaltung diskutieren und in den gemeinsamen Austausch über die unterschiedlichen Interessen von Mädchen und Jungen kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Beate Ebeling und Roswitha Bocklage
für die
Bundessprecherinnen